

31. Usedomer Musikfestival wird am Sonntag eröffnet
22. September bis 12. Oktober 2024
Klänge aus Polen

Am Sonntag eröffnet **Star-Countertenor Jakub Józef Orliński**, der gerade mit seiner betörenden Stimme und akrobatischem Talent das Publikum von Basel bis Hamburg begeistert, das **traditionsreiche Usedomer Musikfestival**. Vom **22. September bis zum 12. Oktober** wird das Festival auf der Insel Usedom als außergewöhnlicher Konzertlocation mit Meerblick musikalische Stars und Schätze aus dem Ostseeraum präsentieren. In diesem Jahr rückt das Festival das **Nachbarland Polen ins Rampenlicht** und feiert die reichen kulturellen Verbindungen zwischen Deutschland und Polen. Einen feierlichen Auftakt der Festivalsaison gab es bereits am letzten Wochenende mit dem Baltic Sea Philharmonic unter Kristjan Järvi.

Zu den Höhepunkten des Usedomer Musikfestivals zählen neben dem Eröffnungskonzert mit **Star-Countertenor Jakub Józef Orliński** die Auftritte des renommierten **Pianisten Rafał Blechacz**. Als erster Pole seit Krystian Zimerman gewann der damals neunzehnjährige Pianist Rafał Blechacz den Internationalen Chopin-Wettbewerb in Warschau. Heute gehört der ernsthafte Künstler und promovierte Philosoph zu den gefragtesten Musikern der Welt. Blechacz widmet sein Klavierrecital am **2. Oktober in der Evangelischen Kirche in Ahlbeck** zwei der größten Persönlichkeiten polnischer Musik: Frédéric Chopin und Karol Szymanowski. Im **Sinfoniekonzert des Musiklandes MV am 6. Oktober um 14 Uhr in Peenemünde** ist Rafał Blechacz dann gemeinsam mit dem **NDR Elbphilharmonie Orchester** unter **Alan Gilbert** mit Chopins Klavierkonzert Nr. 1 in e-Moll zu erleben. Das Konzert wird live von **NDR Kultur** übertragen. Unterhaltsam wird es zudem am **28. September**, wenn der bekannte Schauspieler **Johann von Bülow** Rubezahl-Geschichten erzählen wird. Als weiteres Highlight ist am **5. Oktober** die legendäre **MozartGroup** mit ihrem musikkabarettistischen Programm „Vier Saiten der Musik“ zu erleben. Den **krönenden Abschluss am 12. Oktober** bestreitet die **NDR Big-Band** mit der „Polish Night“.

„Bereits zum dritten Mal ist Polen Gastland des Usedomer Musikfestivals, das die kulturellen Verbindungen zwischen Polen und Deutschland würdigt. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf dem reichen musikalischen Erbe der Region Schlesien,“ so Thomas Hummel, Intendant des Usedomer Musikfestivals.

Von Orgelkompositionen des Danziger Barock bis hin zu zeitgenössischen Klängen der jungen **polnischen Komponistin Aleksandra Kaca** mit dem **Saxophonquartett Kebyart** präsentiert das Festival ein breites musikalisches Spektrum aus dieser Region des Nachbarlandes. Die **Schlesische Philharmonie Kattowitz (Filharmonica Śląska)** spielt gemeinsam mit dem **Jazz-Ensemble „Paweł Tomaszewski Trio“** Musik des berühmten Geigers **Henryk Wieniawski**. Eine weitere wichtige Stimme im polnischen Jazz ist die junge **Pianistin Kasia Pietrzko**, die im **Trio mit Andrzej Świąt und Piotr Budniak** kühl-eleganten Jazz voll zarter Melancholie gemeinsam mit Rhythmen der Großstadt auf die Ostseeinsel bringt. Aus Breslau ist das **Streichquartett „sine nomine“** mit Werken der schlesischen Romantik zu Gast, unterstützt vom **Berliner Cellisten Martin Seemann**. Die Vielfalt und Schönheit dieses Landstrichs wird durch die

traditionelle Bauern- und Tanzmusik der Folkloregruppe „**Kapela Ochodzita**“ aus den schlesischen Beskiden zum Ausdruck gebracht.

Die große polnische Musiktradition der Musiksalons können die Besucherinnen und Besucher im „**Paderewski-Salon**“ zu Ehren der **historischen Persönlichkeit Ignacy Jan Paderewski** und in zahlreichen Konzerten mit Werken von Frédéric Chopin hautnah erleben. So auch mit **David Geringas und Ian Fountain** bei der **Eröffnung des Ostsee-Musikforums auf Schloss Stolpe**.

Das Engagement für die Musikförderung, eine wichtige Säule des Usedomer Musikfestivals, kommt auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Der **Usedomer Musikpreis** wird am **25. September um 11 Uhr** in der **Villa Irmgard in Heringsdorf** an **Joanna Aleksandra Sielicka** (Klavier) verliehen.

Veranstaltungen des Usedomer Musikfestivals 2024 im Überblick

So 22.09., 19:30 Uhr, Ev. Kirche St. Petri, Wolgast

ERÖFFNUNGSKONZERT

„Beyond“

JAKUB JÓZEF ORLIŃSKI (Countertenor)

IL POMO D'ORO

Musik von Claudio Monteverdi, Giulio Caccini, Francesco Cavalli und anderen Meistern des 17. Jahrhunderts

Mo 23.09., 19:30 Uhr, Schloss Stolpe, Stolpe

ERÖFFNUNG DES OSTSEE-MUSIKFORUMS

DAVID GERINGAS (Violoncello)

IAN FOUNTAIN (Klavier)

Frédéric Chopin: Introduktion und Polonaise Brillante op. 3

Krzysztof Meyer: Canzona op. 56 (David Geringas gewidmet)

Witold Lutosławski: Tänzerische Präludien für Violoncello solo

Frédéric Chopin: Sieben Lieder op. 74, Arr. David Geringas Johannes Brahms: Sonate Nr. 2 F-Dur op. 99

Di 24.09. 19:30 Uhr, Ev. Kirche, Zinnowitz

TRAUM DER JUGEND

KEBYART

Mieczysław Weinberg: Aria op. 9 (1942), Arr. Kebyart

Alexander Glasunow: Saxophonquartett op. 109 (1932)

Aleksandra Kaca: abisal (2021), Deutsche Erstaufführung

Krzysztof Meyer: Quartet for four saxo- phones op. 65a (1986)

Jörg Widmann: 7 Capricci (2021)

Mi 25.09., 11:00 Uhr, Villa Irmgard, Heringsdorf

Verleihung des USEDOMER MUSIKPREIS 2024 an

JOANNA ALEKSANDRA SIELICKA (Klavier) (Konzert entfällt)

**Do 26.09. 19:30 Uhr, Seetelhotel Villa Esplanade, Seebad
Heringsdorf**

JAZZ KONZERTANT

„Wieniawski in Blue“

FILHARMONICA ŚLĄSKA

PIOTR PŁAWNER (Leitung und Violine)

PAWEŁ TOMASZEWSKI TRIO

Fr 27.09. 15 Uhr, Pommernhalle, Seebad Ahlbeck

COOL USEDOM SYMPHONY

ANDREAS PEER KÄHLER (Projektleitung, Komponist und Dirigent)

KAMMERORCHESTER „UNTER DEN LINDEN“

Schülerinnen und Schüler der Usedomer Schulen

Sa 28.09. 17 Uhr, Ev. Kirche St. Marien, Stadt Usedom

RÜBEZAHL- GESCHICHTEN

JOHANN VON BÜLOW (Sprecher)

HIDEYO HARADA (Klavier) TAKUMI KUROSAKI (Klavier)

„Wie ein Geist in einer fremden Welt“

Märchen und Sagen vom Riesen Rübezahl Klaviermusik von Carl Maria von Weber und Louis Spohr

So 29.09. 11 Uhr, Kinosaal, HTM Peenemünde

PREISTRÄGERKONZERT DER MUSIKSCHULEN

Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend musiziert“ der Musikschulen Wolgast-Anklam, Uecker-Randow und Greifswald

So 29.09. 15 Uhr, Ev. Kirche, Liepe

AUS DEN POLNISCHEN BERGEN

KAPELA OCHODZITA

Bäuerliche Folklore aus Oberschlesien

**Mo 30.09. 10 – 17 Uhr, Treffpunkt: Ev. Kirche, Seebad Ahlbeck | Stationen: Liepe,
Mellenthin, Benz, Schloss Stolpe**

MUSIKALISCHE INSELRUNDFAHRT

Orgelmusik an den einzelnen Stationen

Di 01.10. 17 Uhr, Schloss Stolpe, Stolpe

ABSCHLUSS- KONZERT DES OSTSEE- MUSIKFORUMS

Teilnehmende des Ostsee-Musikforums DAVID GERINGAS (Violoncello)

TAMAMI TODA-SCHWARZ (Klavier)

Mi 02.10. 19:30 Uhr, Ev. Kirche, Seebad Ahlbeck

CHOPINS ERBE

RAFAŁ BLECHACZ (Klavier)

Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier Nr. 14 cis-Moll op. 27, Nr.

2 „Mondscheinsonate“ Franz Schubert: Vier Impromptus D 899 op.
90 Karol Szymanowski: Variationen b-Moll op. 3 Frédéric Chopin: Sonate für Klavier Nr. 3 h-Moll op. 58

Do 03.10. 17 Uhr, Ev. Kirche, Seebad Heringsdorf
YOUNG CONCERT ARTISTS NEW YORK: PREISTRÄGERKONZERT
MICHAEL YEUNG (Percussion)

Iannis Xenakis: Rebonds B
J.S. Bach: Prelude-Presto aus der Suite für Laute e-Moll BWV 996
Claude Debussy: Rêverie, Arr. für Vibraphon Maurice Ravel: Mouvement de Menuet aus der Sonatine, Arr. für Marimba
Philippe Hurel: Loops II für Vibraphon // Georges Aperghis: Le corps à corps
John Cage: In a Landscape, Arr. für Marimba und Vibraphon
James Wood: Rogosanti
Olivier Messiaen: O Sacrum Convivium

Fr 04.10. 19:30 Uhr, Steigenberger Grandhotel and SPA, Seebad Heringsdorf
PADEREWSKI- SALON

BOGUSŁAW RABA (Universität Breslau)
WOLFGANG TEMPLIN (Berlin)
JAN BRACHMANN (Moderation)
Klaviermusik von Ignacy Jan Paderewski

Sa 05.10. 19:30 Uhr, Miejski Dom Kultury, Świnoujście (Swinemünde)
VIER SAITEN DER WELT

MozART Group
FILIP JAŚLAR (1. VIOLINE), MICHAŁ SIKORSKI (2. VIOLINE)
PAWEŁ KOWALUK (VIOLA), BOLEK BŁASZCZYK (VIOLONCELLO)

So 06.10. 14 Uhr, Kraftwerk des Museums Peenemünde
SINFONIEKONZERT DES MUSIKLANDES MV

NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER
ALAN GILBERT (Dirigent)
RAFAŁ BLECHACZ (Klavier)
Claude Debussy: „La mer“
Frédéric Chopin: Konzert für Klavier und Orchester e-Moll op. 11
Maurice Ravel: „Daphnis et Chloé“, Suite Nr. 2

Di 08.10. 19:30 Uhr, Ev. Kirche, Benz
SCHLESISCHE ROMANTIK

SINE NOMINE
MARTIN SEEMANN (Violoncello), KLAUS HARER (Moderation)
Józef Elsner: Streichquartett F-Dur op. 1
Stanisław Moniuszko: Streichquartett Nr. 1 d-Moll
Franz Xaver Gebel: 8. Streichquintett B-Dur op. 27

Mi 09.10. 19:30 Uhr, Seetelhotel Nautic Usedom, Koserow

JAZZ-ABEND

KASIA PIETRZKO TRIO

Do 10.10. DANZIGER BAROCK 19:30 Uhr, Ev. Kirche, Seebad Ahlbeck

ROMAN PERUCKI (Orgel)

Musik aus Danzig: Werke aus der Danziger Tabulatur (1591) und Olivaer Tabulatur (1619) von Daniel Magnus Gronau, Johann Gottlieb Goldberg, Mieczysław Surzyński, Felix Borowski und Zbigniew Kruczek

Fr 11.10. 19:30 Uhr, Hotel Usedom Palace, Seebad Zinnowitz

WALZER UNTER BIRKEN

Lesung mit FRANK ARNOLD

JAN BRACHMANN (Klavier)

Lesung aus Jarosław Iwaszkiewicz: „Der Birkenhain“ (1932), übersetzt von Henryk Bereska, Tanz- und Unterhaltungsmusik des frühen 20. Jahrhunderts,

Polnische Volkslieder, bearbeitet für Klavier von Felicjan Szopski und Karol Szymanowski

Sa 12.10. 20 Uhr, Lokhalle der UBB, Seebad Ahlbeck

ABSCHLUSSKONZERT MIT DER NDR-BIGBAND

„Polish Songs“

NDR BIGBAND

OLGA PASICHNYK (Gesang)

ATOM STRING QUARTET

GEIR LYSNE (Chefdirigent)

Programm und Tickets unter

www.usedomer-musikfestival.de

Weitere Informationen unter 038378-34647